



Pfarreiengemeinschaft
Windach

Gottesdienstanzeiger

www.pg-windach.de

■ Nr. 7/2021

vom 19.07.2021 bis 12.09.2021



Pia Foierl

**Wir wissen,
womit und
warum wir
unterwegs
sind:
Mit
Gottvertrauen
seine frohe
Botschaft
zu verkünden.
Auf welchen
Wegen wir
gehen werden,
weiß Gott
allein.**

Eine kleine Geschichte des Sonntags

In diesen Tagen und Wochen, in denen viele von uns Ferien haben, wird wieder bewusst, welchen Stellenwert solche arbeitsfreie Zeit haben kann. Natürlich ist das Empfinden darüber von Mensch zu Mensch unterschiedlich – je nachdem, ob ein Mensch Arbeit hat oder nicht; welche Art von Arbeit, wie groß der Stress ist und wie er empfunden wird usw. Vielleicht auch eine Frage des Alters. Bei mir selbst bemerke ich schon, dass die Ruhepausen immer wichtiger werden, da die Widerstandskraft gegenüber Belastung und Stress mit wachsendem Alter zunehmend geringer wird. Welch ein Glück, dass es da die Ferien gibt. Ein relativ modernes Glück. Denn so etwas wie Ferien gibt es noch nicht so lange. Die Menschen vor zum Beispiel 300 Jahren kannten keine Ferien. Besonders die nicht, die ärmer waren. Die mussten immer arbeiten. Wobei: Ganz stimmt das nicht. Einen freien Tag gab es in der Woche – oder sollte es zumindest geben. Das war der Sonntag. Dieser arbeitsfreie Sonntag hat schon eine sehr lange Tradition. Um genau zu sein: In diesem Jahr eine 1.700 Jahre alte Tradition. Am 3. März 321 nach Christus ordnete der römische Kaiser Konstantin I. per Edikt an, dass der Sonntag im römischen Reich arbeitsfrei zu sein habe. Genau heißt es in dem Edikt: „Alle Richter, die Stadtbevölkerung und die Handwerker sollen am verehrungswürdigen

Tag der Sonne ruhen.“ Die Bauern durften ihre Felder allerdings bestellen, weil sie von der Witterung abhängig waren. Den Impuls zu dieser Entscheidung hatte die Hinwendung des Kaisers zum christlichen Glauben im Jahr 312 gegeben. Deshalb geht die Geschichtsforschung auch davon aus, dass die „Sonntagsruhe“ ein paar Jahre älter ist, doch ist sie erst in dem Edikt vom März 321 greifbar. Und in einem Edikt vom Juli 321, in dem es heißt, dass es „unwürdig“ sei, am „Sonntag“ vor Gericht zu streiten; „dieser Tag soll der Verehrung dienen und wohlgefälligen Werken“. Grundlage dieser Regelung ist die biblische Schöpfungsgeschichte, in der es ja heißt, dass Gott am siebten Tage ruhte. Für die Juden wurde der Sabbat zum Ruhetag, für die frühen Christen der Tag danach: An ihm war Jesus gemäß den Evangelienberichten von den Toten auferstanden. Die Christen kamen am „Tag, den man Sonnentag nennt“, zum Gebet und zum gemeinsamen Mahl zusammen; für die Römer war es der zweite Wochentag – nach dem Samstag, mit dem die antike Planetenwoche begann. Er war dem unbesiegtten Sonnengott „Sol invictus“ geweiht. Erst rund 100 Jahre später wurde in der kaiserlichen Gesetzgebung aus dem „Sonnentag“ der Tag des Herrn, der „Herrentag“.

Michael Tillmann

Gottesdienstordnung

Montag, 19.07.

ENT 19:00 Uhr Stille Anbetung

Dienstag, 20.07. Hl. Margareta, Jungfrau

OFI 9:00 Uhr Hl. Messe f. (Josef u. Kreszenz Keller, Sohn Josef)
(Fam. Stangl-Urbaneck u. Verw.) (Erich Bader)
(Adolf u. Rosina Schwabbauer) (Leonhard u. Berta Hartmaier)
(Josefine Stangl, Marianne u. Josef Höfle) (die armen Seelen)

WIN 19:00 Uhr Atempause

Mittwoch, 21.07. Hl. Laurentius von Brindisi, Ordenspriester

SCHÖ 19:00 Uhr Hl. Messe

f. (Verst. d. Fam. Pfeil, Pfarrer Machka, u. verst. d. Fam.
Hohenester) (zur Muttergottes v. d. Immerw. Hilfe)

Donnerstag, 22.07. Hl. Maria Magdalena

ENT 19:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 23.07. Hl. Birgitta von Schweden, Ordensgründerin

UFI 19:00 Uhr Hl. Messe f. (Martin u. Anneliese Graf mit Sohn Martin)
(Anton Donner, Eltern Gayer u. Donner)
(Anna Dreer m. Betti Lerch)
(Agnes u. Georg Mayr, verst. Angeh.)

Samstag, 24.07. Sonntag-Vorabend

UFI 19:00 Uhr Vorabendmesse

f. (Fam. Schuch) (Fam. Flach)
(Hans u. Agnes Springer)
(Maria u. Germanus Steber
u. verst. Angehörige)



24. Juli: Fest des heiligen Christophorus

Auf der Suche nach dem mächtigsten König der Welt übernahm Christophorus die Aufgabe, Reisende über einen gefährlichen Fluss zu tragen. Unter diesen war eines Tages auch ein Kind, das ihm auf den Schultern so schwer wurde. „Ich bin Jesus, der Heiland. Und wie du weißt, trägt der Heiland die Last der ganzen Welt.“
Wie er sind wir aufgerufen, Christus in die Welt zu tragen.

Sonntag, 25.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

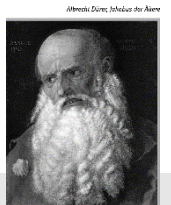
HECH 9:00 Uhr Pfarrgottesdienst

ENT 9:00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium

f. (Jakob, Anna, Albert und Anna Maria Bleicher)
(Fam. Hildegard u. Wilhelm Perutz)

WIN 10:30 Uhr Hl. Messe

f. (Jakob Bobinger, Eltern Bobinger u. Lutz)
(Josef Matschiner u.
Eltern Maria u. Xaver Schätz)
(Anna Bauer, Anna Gröger)
(Peter Gulewitsch)



25. Juli: Fest des Apostels Jakobus

Jakobus der Ältere war der Sohn des Zebedäus und der Salome sowie der ältere Bruder des Apostels Johannes. Er zählte von Anfang an zum Jüngerkreis Jesu und neben seinem Bruder und Petrus zu den bevorzugten Jüngern; war Zeuge der Verkörperung Jesu. Im Jahr 43 starb er in Jerusalem den Märtyrertod. Besondere Verehrung genießt Jakobus der Ältere im spanischen Santiago de Compostela.

GREI 10:30 Uhr Hl. Messe

f. (Erich Kreuzer)
(Walter u. Becher)
(Franz u. Gerold Gall, Josefa Lipp)

Gottesdienstordnung

Montag, 26.07. Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

ENT 19:00 Uhr Stille Anbetung

Foto: Peter Kane

Dienstag, 27.07.

WIN 19:00 Uhr Hl. Messe

f. (Verst. d. Fam.
Schüßler u. Pittrich)
(Monika Schneider,
Elisabeth Linsmaier)

Mittwoch, 28.07.

ECH 9:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 29.07. Hl. Marta

HECH 9:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31.07. Sonntag-Vorabend

SCHÖ 19:00 Uhr Vorabendmesse f. (Pius Settele)

(Stefan u. Barbara Baudrexl,
Franz u. Theresia Erhard u. verst. Angeh.)
(Johann und Maria Thalmaier,
Michael und Kreszens Widmann,
Lorenz und Theresia Schlecht)
(Mathias und Kreszenz Lachmair,
Stefan und Genovefa Dellinger)

ENT 19:00 Uhr Vorabendmesse

f. (Eduard Brenner)
(Großeltern Hager, Anna Hofmann, Adolf Haas)

Sonntag, 01.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

GREI 9:00 Uhr Hl. Messe

UFI 9:00 Uhr Hl. Messe

f. (Anton u. Anna Lechner u. Sohn Hermann)
(Johann Keller und Geschwister,
Gertraud und Josef Fischer)
(Alfred Hackenberg u. Schwester Hedi)

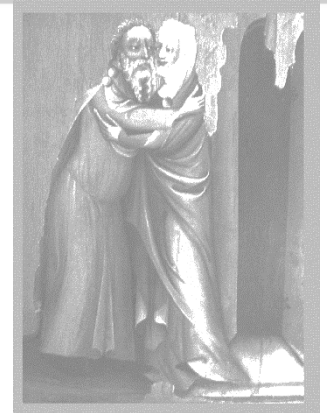
WIN 10:30 Uhr Pfarrgottesdienst

f. (Max Faltermeier)

ECH 10:30 Uhr Hl. Messe f. (Christa Roming)

(Verst. d. Fam. Strauß und Burgmaier)
(Elisabeth Söllner, Katharina Ebner)
(Verst. Gebele - Wachinger)

Papst Franziskus richtet für die katholische Kirche einen neuen „Welttag“ ein: Er soll „Großeltern und älteren Menschen“ gewidmet sein und jedes Jahr am vierten Sonntag im Juli begangen werden (2021: 25. Juli). Der neue Welttag ist mit dem liturgischen Gedenktag für Joachim und Anna, den Großeltern Jesu, verknüpft, den die Kirche am 26. Juli feiert. Oft würden Großeltern „vergessen“, so Franziskus, doch das dürfe nicht sein.



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. «

Gottesdienstordnung

Montag, 02.08. Hl. Eusebius und Hl. Petrus Julianus Eymard

ENT 19:00 Uhr Stille Anbetung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Ferien auf den vorletzten Seiten.

Dienstag, 03.08.

OFI 9:00 Uhr Hl. Messe

f. (Xaver u. Theresia Port, Xaver Steinhauser)
(Kreszenz und Johann Müller und Werner Messidat)

Mittwoch, 04.08. Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

SCHÖ 19:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 05.08. Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

ENT 19:00 Uhr Hl. Messe f. (Hl. Antonius)

Freitag, 06.08. VERKLÄRUNG DES HERRN

UFI 19:00 Uhr Hl. Messe

f. (die Armen Seelen)
(Helmut Lindner mit Familie)
(Fam. Schlögl u. Zahler)

Sonntag, 08.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SCHÖ 9:00 Uhr Hl. Messe

f. (Josef u. Heinrike Stiller
u. verst. Angeh.)
(Wilfried u. Berthold Bartsch
u. Günther Dietrich)

ECH 9:00 Uhr Pfarrgottesdienst

WIN 10:30 Uhr Hl. Messe

f. (Adelheid Lirutti u. Lotte Albrecht)
(Hildegard, Anita u. Ludwig Jochner
u. verst. Angeh. d. Fam. Höflmair)

OFI 10:30 Uhr Hl. Messe

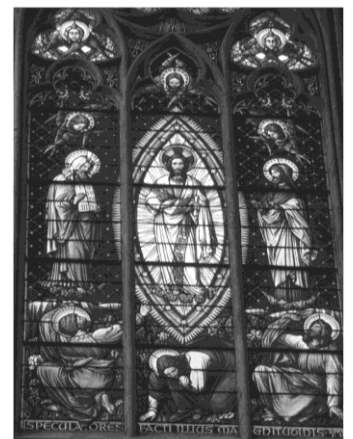
f. (Barbara Petavy, Eltern u. Geschwister)
(JM Leonhard u. Berta Hartmaier)
(Katharina u. Max Wegele
u. Tochter Hermine)

6. August:

Fest der Verklärung des Herrn

Der verklärte Leib „weiß wie Schnee“ in unerträglich gleißendem Licht – mit den Jüngern nehmen wir die Wucht eines vorösterlichen Geschehens wahr, das von der Überwindung des Todes kündigt und doch Jesu Kreuzweg nach Jerusalem und seine Passion einleitet. Selbst die Jünger, die exklusiv dabei sein dürfen, vertragen die Wucht dieser Situation nicht. Sie geraten außer sich. Neben Jesus schweben Mose links und Elija rechts. Wir leisten uns den Luxus, am Fest Seiner Verklärung zu feiern, dass der Glaube mehr als Lebenshilfe oder moralische Motivation ist: Der Glaube ist schön!

Foto: Peter Kane



» So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. «



Ulrich Loose

Gottesdienstordnung

Montag, 09.08. Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

ENT 19:00 Uhr Stille Anbetung

Dienstag, 10.08. Hl. Laurentius, Diakon

WIN 19:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 11.08. Hl. Klara von Assisi

ECH 9:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 12.08. Hl. Franziska von Chantal

HECH 9:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 13.08. Hl. Pontianus, Papst

OFI 19:00 Uhr Marienandacht am Fatima-Tag

Sonntag, 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

BEU 9:00 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe

f. (Verst. d. Fam. Walter und Becher)
(Maria Dietrich mit Eltern u. Geschwister)
(Hubert von Perfall,
Marie-Eleonore von Perfall,
Manuela von Perfall
u. alle Verst. der Fam. von Perfall)

WIN 10:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kräuterweihe

f. (Hans Graf, Eltern Graf u. Bucher
u. Peter Heinzinger)

FIN 10:30 Uhr Heilige Messe im Schulhof mit Kräuterweihe

(entfällt bei schlechtem Wetter)
f. (Christian Boos)
(Ernst Pittrich)
(Maria Trischberger)



Am 11. August feiert die Kirche das Fest der heiligen Klara von Assisi (1193/94-1253). Das Mädchen aus reichem Haus ließ sich von Franziskus zu einem Leben in Armut begeistern. Klara ist die Gründerin des Ordens der Klarissen.

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «



Ulrich Loose

Wermut, Kamille, Johanniskraut, Salbei, Königskerze, Spitzwegerich und Arnika – sieben Kräuter, die an die Aufnahme Mariens in den Himmel erinnern, da nach der Überlieferung die Apostel wohlriechende Kräuter in ihrem leeren Sarg gefunden haben.

Gottesdienstordnung

Montag, 16.08. Hl. Stephan, König von Ungarn

ENT 19:00 Uhr Stille Anbetung

Dienstag, 17.08.

OFI 9:00 Uhr Hl. Messe

f. (Willibald Wurmser)

Mittwoch, 18.08.

SCHÖ 19:00 Uhr Hl. Messe

f. (Ludwig u. Rosmarie Widmann)

Donnerstag, 19.08. Hl. Johannes Eudes, Ordensgründer

ENT 19:00 Uhr Hl. Messe

f. (Jakob u. Magdalena Hager, Antonia Teufel mit Kinder)
(die Armen Seelen)

Freitag, 20.08. Hl. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

UFI 19:00 Uhr Hl. Messe

f. (Martin Graf mit Sohn Martin, Martin u. Anna Dreer)
(JM Anna Heilrath, JM Friedrich Baur mit Angehörigen)
(Herbert u. Johann Ringmayr)

Sonntag, 22.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

OFI 9:00 Uhr Hl. Messe

f. (Gerda Köhn u. Marie Nitsche)
(Adolf und Rosina Schwabbauer)
(Adelheid Francke, Elisabeth Wegele u. Leni Spatz)

HECH 9:00 Uhr Pfarrgottesdienst

WIN 10:30 Uhr Hl. Messe

f. (Egon Gerth)

GREI 10:30 Uhr Hl. Messe

f. (Gertraud u. Herbert Wasl)
(Verst. d. Fam. Gall u. Albrecht)
(Erich Kreuzer)



Ulrich Loose



» Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes. «

Gottesdienstordnung

Dienstag, 24.08. Hl. Bartholomäus, Apostel

WIN 19:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 25.08. Hl. Ludwig, König

ECH 9:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 26.08.

HECH 9:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

GREI 9:00 Uhr Hl. Messe f. (Gerold Gall)

SCHÖ 9:00 Uhr Pfarrgottesdienst

WIN 10:30 Uhr Hl. Messe

f. (Amalie Winterholler JM)
(Anneliese Anderer u. verst. Angeh.)
(Claus Jürgen Wagner, Adolf Bayr,
Andreas Ziegenhain u. verst. Angeh.)

ENT 10:30 Uhr Hl. Messe

f. (Eduard Brenner) (Albert Bleicher JM)

Dienstag, 31.08. Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer

OFI 9:00 Uhr Hl. Messe f. (Eltern Urbanek, Sohn Ernst)

Mittwoch, 01.09.

SCHÖ 19:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 02.09.

WIN 16:00 Uhr Stille Anbetung

ENT 19:00 Uhr Hl. Messe f. (Hl. Geist)

Freitag, 03.09. Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

UFI 19:00 Uhr Hl. Messe

f. (Hermine Hanusrichter, Erna Löbhard u. Hedwig Seitz)
(Fam. Keller und Fick) (Hl. Antonius)

Sonntag, 05.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

GREI 9:00 Uhr Pfarrgottesdienst

f. (Verst. der Fam. Wasl)

UFI 9:00 Uhr Hl. Messe

f. (Adi Imhof u. Verst. d. Fam. Ferstl u. Halser)
(Konrad Friesenegger, Ehepaar Metzger u. Mutter Anna)
(Fam. Schuch) (Fam. Flach)

WIN 10:30 Uhr Hl. Messe

f. (Katharina Kracher u. verst. Angeh.)

ECH 10:30 Uhr Hl. Messe

f. (Maria Grötz)



Ulrich Loose

» Die Phariseer und einige Schriftgelehrte, die aus Jerusalem gekommen waren, versammelten sich bei Jesus. Sie sahen, dass einige seiner Jünger ihr Brot mit unreinen, das heißt mit ungewaschenen Händen aßen. Die Phariseer essen nämlich wie alle Juden nur, wenn sie vorher mit einer Handvoll Wasser die Hände gewaschen haben. «

Gottesdienstordnung

Montag, 06.09. Hl. Magnus, Mönch, Glaubensbote im Allgäu

ENT 19:00 Uhr Stille Anbetung

Dienstag, 07.09.

WIN 19:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 08.09. MARIÄ GEBURT

ECH 9:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 09.09.

HECH 9:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den Welttag der Kommunikationsmittel

SCHÖ 9:00 Uhr Hl. Messe

f. (Verwandtschaft Lachmair u. Gall)

(Maria u. Gustav Thanheiser u. Enkel Dominik)

ECH 9:00 Uhr Hl. Messe

WIN 10:30 Uhr Pfarrgottesdienst

f. (Johann, Karolina u. Anton Wasmer)

OFI 10:30 Uhr Hl. Messe

f. (Stefan u. Walter Hauke) (Ernst Pittrich)

(Erich Bader) (JM Günter Kornes)



Ulrich Loose

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. «



Zuspruch

AM SONNTAG

24. Sonntag im Jahreskreis B

Jesus kommt in unsere Mitte und verwandelt unser Leben. In ihm erkennen wir, dass Gott Liebe ist und Treue und Leben, das sich verschenkt.

Papst Franziskus

Foto: Michael Tillmann

Die drei kleinen Marienfeste im September – Mariä Geburt am 8., Mariä Namen am 12. und Mariä Schmerzen am 15. September – beleuchten das Leben der Gottesmutter und ihr fürbittendes Wirken für die Menschen und die Kirche. Das Fest Mariä Geburt ist das älteste der drei Feste und hat antike Wurzeln in der Ostkirche. Die beiden anderen Feste sind im Mittelalter entstanden und sind Ausdruck einer innigen Marienfrömmigkeit ihrer jeweiligen Zeit.

Hinweise

KEINE VORABENDMESSEN

In den Sommerferien entfallen die Hl. Messen am Samstagabend.



ANMELDUNGEN



Wegen der begrenzten Plätze in den Kirchen empfehlen wir, sich für die Gottesdienste anzumelden. Erfahrungsgemäß sind vor allem in den großen Kirchen ausreichend Plätze vorhanden. Reservierungen für die **Werktagsmessen** sind nicht erforderlich.

Reservierungen für Samstag und Sonntag zu folgenden Zeiten:

Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr und 17:00 bis 18:00 Uhr
und Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr unter Tel. Nr. 08193 / 5438

➔ **In den Ferien (01.08. – 10.09.2021) nur** zu folgenden Zeiten:

Donnerstag und Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr

SCHUTZMAßNAHMEN FÜR GOTTESDIENSTBESUCHER

Auszug aus der derzeit gültigen Verordnung:

- Einhalten der Abstandsregel (1,5m)
- Gemeindegottesang wieder möglich, mit FFP2 Maske
- FFP2-Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes



➔ **Bitte achten Sie auf ein ordnungsgemäßes Tragen der Maske, d.h. anliegend über Mund und Nase zu jeder Zeit!**

PFARRBÜROS BLEIBEN WEITERHIN FÜR BESUCHER GESCHLOSSEN

Telefonisch sind wir für Sie erreichbar unter **Tel. Nr. 08193 / 5438**

Vor den Ferien: Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr und zusätzl. Mittwoch und Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr



In den Ferien (01.08. – 10.09.2021) nur zu folgenden Zeiten:
Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr

E-Mails bitte an pg.windach@bistum-augsburg.de

In dringenden Seelsorgsfällen jederzeit unter Tel. Nr. 0151/63455077

ABKÜRZUNGEN

BEU = Kirche Beuern

ENT = Pfarrkirche Entraching

HECH = Kirche Hechenwang

SCHÖ = Pfarrkirche Schöffelding

WIN = Pfarrkirche Windach

ECH = Pfarrkirche Eching a. A.

GREI = Pfarrkirche Greifenberg

OFI = Pfarrkirche Oberfinning

UFI = Pfarrkirche Unterfinning

Hinweise

MESS-STIPENDIUM / INTENTION / „MESSE ANGEBEN“



Gerne nehmen wir im Pfarrbüro Ihr Anliegen an, dessen bei einer bestimmten heiligen Messe in besonderer Weise gedacht wird. Der Name des lieben Verstorbenen wird dann im Gottesdienstanzeiger abgedruckt.

→ Bitte beachten Sie, dass wir für **den laufenden Zeitraum** eines Gottesdienstanzeigers **keine** Intentionen annehmen können.

Für Messen **ab dem 14. September und im Oktober** melden Sie sich bitte **bis spätestens Dienstag, den 31.08.2021** im Pfarrbüro oder per E-Mail. Das Messstipendium beträgt 5 EUR.

50 JAHRE PFARRKIRCHE „MARIA AM WEGE“ IN WINDACH

Anlässlich des Jubiläums hat Gerhard Heininger vom *Veteranen- und Kameradenverein Windach-Hechenwang* „Verein zur Bewahrung der Dorfgeschichte“ eine eindrucksvolle und umfangreiche Festschrift herausgebracht. Diese liegt in der Pfarrkirche „Maria am Wege“ kostenlos zum Mitnehmen für Sie aus.



FEIER DER ERSTKOMMUNION



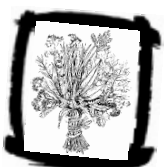
Anfang Juli haben in unserer Pfarreiengemeinschaft 43 Mädchen und Jungen die erste heilige Kommunion empfangen. Die Feier wurde wegen der geltenden Vorgaben auf sechs Gottesdienste verteilt.

ZWEI JAHRE PFARREIENGEMEINSCHAFT WINDACH

Am 1. September 2019 begann der gemeinsame Weg der Pfarreien Windach, Hechenwang, Schöffelding, Greifenberg, Eching, Oberfinning, Unterfinning und Entraching. Viel hat sich in diesen zwei Jahren verändert, viele Herausforderungen gab es zu meistern. Vielen Dank, dass Sie den Weg der Pfarreiengemeinschaft mit uns gehen. Gerne laden wir Sie ein, auch in den Kirchen Ihrer Nachbargemeinden die Gottesdienste zu besuchen. Sie sind herzlich willkommen!



KRÄUTERBUSCHEN ZU MARIÄ HIMMELFAHRT AM 15. AUGUST



In **Windach** bindet der Frauenbund für Sie wunderschöne Kräuterbuschen. Die geweihten Kräuter können gegen eine kleine Spende nach dem Gottesdienst erworben werden.

<p>Kath. Pfarramt Windach (Hauptbüro)</p>	<p>Kath. Pfarramt Finning</p>
<p>Maria am Wege 1 ■ 86949 Windach Tel: 08193/54 38 ■ Fax: 08193/93 97 51 eMail: pg.windach@bistum-augsburg.de</p> <p>Telefonische Erreichbarkeit: siehe Hinweise im Innenteil</p>	<p>Kirchsteig 2 ■ 86923 Finning eMail: pg.windach@bistum-augsburg.de</p>
<p>Kath. Pfarramt Greifenberg</p>	<p>Postanschrift (alle Kirchenstiftungen)</p>
<p>Hauptstraße 38 ■ 86926 Greifenberg Tel: 08192/5 00 eMail: pg.windach@bistum-augsburg.de</p>	<p>Pfarreiengemeinschaft Windach Maria am Wege 1 86949 Windach</p>
<p>SEELSORGER:</p>	
<p>► Pfarrer Markus Willig, Leitender Pfarrer Tel: 08193/54 38 markus.willig@bistum-augsburg.de</p> <p>► Michaela Hilbring, Pfarrhelferin Tel: 08193/54 38 michaela.hilbring@bistum-augsburg.de</p>	<p>► P. Regino Schüling OSB, Priester zur Mithilfe</p> <p>► Pfr. i. R. Reinhold Lappat, Seelsorgsmithilfe</p>
<p>► Notfalltelefon der PG für <i>dringende</i> seelsorgliche Notfälle: 01 51/634 55 077</p>	

*Lasst uns aufeinander achthaben
 und einander anspornen zur*



und zu guten Werken. HEBRÄER 10,24

*Auch wenn unsere
 Kräfte klein sein sollten,
 kann unser Achthaben
 aufeinander groß sein.
 Der andere oder die an-
 dere geht uns etwas an.
 Christen sind nicht nur
 Zuschauer des Lebens.
 Achthabend ist unser
 Glaube im Alltag. Damit
 gestalten wir die Welt.*